

Vorderrand des Kopflappens überragen. Unmittelbar hinter ihrer Ansatzstelle in der Mittellinie liegt die Mundöffnung im Anfange des Buccalsegmentes (Fig. 2 *A o*). Die 3 Stirnfühler sind gegliedert.

Das Buccalsegment ist, von obengesehen, $cc. \frac{1}{3}$ so lang als das folgende. Der dorsale Fühlercirrus ist länger als die paarigen Stirnfühler. Die 5 ersten Segmente nehmen an Länge und Breite successive zu und sind $cc. 3$ mal so breit als lang, die Seitenränder springen einfach abgerundet vor. Das 6. Segment, das den Drüsenmagen birgt, ist deformirt, fast quadratisch. Die folgenden Segmente sind so gebildet, dass sie in ihrem vordern Drittel so breit als lang sind, dann aber plötzlich sich ausbuchten und zweimal so breit als vorne werden. Das 2. bis incl. 14. Segment tragen Ruder. Das vorletzte (15.) Segment ist nur nach hinten etwas verbreitert, sonst rechteckig und trägt einen dorsalen und ventralen Cirrus, beide gleich gestaltet, aber der erstere so lang als sein Segment und das vorhergehende, der ventrale $2\frac{1}{2}$ mal kürzer. Das kurze Aftersegment, gleich breit und lang, hinten abgerundet. Es hat ein einziges Paar Cirren, die so lang sind als dieses Segment mit dem vorhergehenden, aber kürzer als die dorsalen Cirren des letzteren.

Die Ruder (Fig. 2 *B*) mit in einen fingerförmigen Fortsatz ausgehender Vorderlippe (*vl*), kürzerer stumpf endender Hinterlippe (*hl*) und einer gut entwickelten Mittellippe (*ml*). Aciculen spitz, 3—4, in der hintern Lippe endend. Das Borstenbündel horizontal ausgebreitet. Die Borsten (Fig. 2 *C*) sehr zahlreich, mit 2zähigem, messerförmigem Endstücke, ungleich an Länge, die längsten doppelt so lang als das Ruder.

Die Baucheirren (Fig. 2 *Bbc*) breit, blattförmig, etwas länger als das Ruder.

Rüssel- und Schlundröhre sind nur wenig gefaltet und gewunden. Ein Kranz von 12 gedrängt stehenden Zähnen (Fig. 2 *D*) umgibt den Eingang in die Schlundröhre. Der rechteckige Drüsenmagen nimmt das 6. Segment ein.

Blaugrüne Eier erfüllten bei einem Individuum die Leibeshöhle vom 7. Segmente an.

Alles, was ich in vorliegender Schilderung übergangen, ist im Einklange mit der Diagnose Grube's. Ausser den Ergänzungen